

SAMSTAG 07.09.2024 | 12:00

---

# 682. NOON SONG

---

LITURGIE VOM  
15. SONNTAG NACH TRINITATIS

---

SIRVENTES BERLIN

Katja Kunze, Irene Mira Sanchez, Ana Navarro, Anja Simon

Will Frost, Hans-Dieter Gillessen, Sascha Glintenkamp

Cornelius Lewenberg

Organist: Frank Michael Friske

Leitung Stefan Schuck

---

LITURG PFARRER DR. SEBASTIAN W. STORK

---

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ  
BERLIN-WILMERSDORF

 **sirventes berlin**  
vocal excellence

---

## BITTE BEACHTEN SIE:

Bitte schalten Sie Ihr Handy lautlos.

Fotografieren und Filmen während des NoonSongs verboten.

---

## MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE



---

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

---

Vereinskonto noonsong e.V.  
Deutsche Kreditbank  
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

---

## KONTAKT

Marie Unger

0170 5876173

marie.unger@noonsong.de

www.noonsong.de

Einzug



ORGEL                    Nicolas de Grigny (1672-1703): Point d'orgue sur les grands jeux <sup>♪</sup>

---

LITURGIE                John Reading (ca. 1645-1692):  
Preces & Responses für vierstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER            Herr, tu meine Lippen auf  
CHOR                    dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.  
LITURG                 O Herr, komme mir zu Hilfe  
CHOR                    O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem  
Heil'gen Geiste. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar.  
Welt sonder Ende. Amen.  
LITURG                 Preiset den Herrn  
CHOR                    Des Herrn Name sei gepriesen.

---

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM           Psalm 117 Claudio Monteverdi (1567-1643):  
Laudate dominum terzo (SV 270)  
für achtstimmig gemischten Chor und Continuo

*Lobt den Herrn, alle Völker, rühmt ihn, alle Nationen! Denn mächtig waltet über uns seine Huld, die Treue des Herrn währt in Ewigkeit. Halleluja!*

WOCHENPSALM        Psalm 127 Claudio Monteverdi (1567-1643):  
Nisi dominus II (SV 201) <sup>♪</sup>  
für sechstimmig gemischten Chor und Continuo

*Wenn nicht der Herr das Haus baut, mühen sich umsonst, die daran bauen. Wenn nicht der Herr die Stadt behütet, wacht umsonst, der sie behütet. Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht und euch spät erst niedersetzt, / um das Brot der Mühsal zu essen; was recht ist, gibt der Herr denen, die er liebt, im Schlaf. Siehe, ein Erbteil vom Herrn sind Söhne, ein Lohn ist die Frucht des Leibes. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers, so sind Söhne aus den Jahren der Jugend. Selig der Mann, der mit ihnen den Köcher gefüllt hat! / Sie werden nicht zuschanden, wenn sie mit ihren Feinden rechten im Tor.*

LITURG                 Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus 6,25-34  
CHOR                    Responsorium

---

<sup>♪</sup> : Erklingt erstmals im NoonSong

## Der Chor singt das Canticum

CANTICUM Claudio Monteverdi (1567-1643):  
Magnificat secondo à 4 voci in genere da Capella (SV 282)  
für vierstimmig gemischten Chor und Continuo

---



## Der Vorsänger und der Chor singen die Fürbitten

VORSÄNGER Lasset uns beten  
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.  
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...  
ALLE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen  
LITURG Erweise uns Herr, Deine Huld  
CHOR und schenke uns Dein Heil.  
LITURG O Herr, bewahre Deine Kirche  
CHOR und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.  
LITURG Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit  
CHOR und fülle Dein auserwähltes Volk mit Freude.  
LITURG O Herr, rette Dein Volk  
CHOR und segne Dein Erbe.  
LITURG Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr  
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,  
denn Du allein, o Gott  
LITURG Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz  
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

---

## Es folgen drei Gebete, gesungen von dem Liturgen

### Tageskollekte

Treuer Gott, Du sorgst für alle Deine Geschöpfe. Dir vertrauen wir uns an und bitten: Reiß uns los von dem, was uns schadet, und leite uns immer wieder zu den Quellen des Heils durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen.

### Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

### Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

---

## Hymnus und Segen

CHOR            Johann Sebastian Bach (1685-1750):  
                  Wer nur den lieben Gott läßt walten  
                  für vierstimmig gemischten Chor a cappella  
                  Verse 1, 5 und 6  
ALLE            Verse 2 bis 4 und 7

*Melodie und Text umseitig, bitte wenden*

LITURGIN        Segen  
ALLE            Amen  
CHOR            Amen

## Auszug

---

ORGEL            Charles John Stanley (1712-1786):  
                  Voluntary VIII in d-Moll (Allegro-Adagio-Allegro) (op. 6,8)



2. Was hel - fen uns die schwe - ren Sor - gen, was hilft uns  
 Was hilft es, dass wir al - le Mor - gen be - seuf - zen

un - ser Weh und Ach? Wir ma - chen un - ser Kreuz und Leid  
 un - ser Un - ge - mach?

nur grö - ßer durch die Trau - rig - keit.

3. Man halte nur ein wenig stille / und sei doch in sich selbst vergnügt, / wie unsers Gottes Gnadenwille, / wie sein Allwissenheit es fügt; / Gott, der uns sich hat auserwählt, / der weiß auch sehr wohl, was uns fehlt.

4. Er kennt die rechten Freudenstunden, / er weiß wohl, wann es nützlich sei; / wenn er uns nur hat treu erfunden / und merket keine Heuchelei, / so kommt Gott, eh wir's uns versehn, / und lässet uns viel Guts geschehn.

7. Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, / verricht das Deine nur getreu / und trau des Himmels reichem Segen, / so wird er bei dir werden neu. / Denn welcher seine Zuversicht / auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

## ZUM PROGRAMM

---

### VERMÄCHTNIS EINES KOMPONISTENLEBENS

---



Als Claudio Monteverdi 1643 hochbetagt im Alter von 76 Jahren in Venedig verstarb, hatte er die europäische Musikwelt nachhaltig geprägt. Acht Madrigalbücher waren im Druck erschienen und europaweit erhältlich. Großen Ruhm brachten ihm seine 18 Opern ein (von welchen heute leider mehr als die Hälfte verschollen ist). Als Kapellmeister an der San Marco in Venedig hatte er am Ende seiner Amtszeit allein 35 Sänger zur Verfügung - ein für diese Zeit immens großer musikalischer Apparat mit europaweiter Anerkennung.

Zu seinen Schülern gehörten der Italiener Cavalli wie auch Heinrich Schütz und durch seinen Schüler Walter Porter wirkte sein Einfluss auf Orlando Gibbons in London.

Im heutigen NoonSong hören wir zwei Werke aus der 1641 veröffentlichten Sammlung „Selva morale et spirituale“ („moralischer und geistlicher Wald“ [selva = Wald, aber auch Bezeichnung für umfassende Enzyklopädien]): Das dritte „Laudate Dominum“ und das Magnificat secondo à 4 voci in genere da Capella. Die Sammlung umfasst neben zahlreichen Kompositionen für die Messfeier und für das Stundengebet auch einige weltliche Werke. Monteverdi verstand sie wohl als Kompendium der Vielfalt seiner stilistischen Mittel, die er in den dreissig Jahren seines Wirkens am Markusdom zur Blüte gebracht hat. Die Psalmvertonung besticht mit einfachen Mitteln: den beiden konzertierenden Sopran-Stimmen antwortet ein meist blockhaft homophon gesetzter großer Chor mit teils harmonisch unerwarteten Anschlüssen. Das Magnificat ist eine Huldigung an die „prima pratica“, dem polyphonen Stil der Renaissance. Auch wenn Monteverdi ganz traditionell den gregorianischen Psalmton in seiner Komposition verabreitet, flicht er dennoch behutsam Elemente des Frühbarocks ein und wünscht eigentlich einen Generalbass durch ein Tasteninstrument, auch wenn dieser harmonisch nicht notwendig ist.

Monteverdis zweite Vertonung des 127. Psalmes „Nisi dominus“, diesmal für sechsstimmigen Chor stammt aus einer posthum (1651) veröffentlichten Sammlung „Messa a quattro voci et Salmi“, welche hauptsächlich Werke vereint, die er für San Marco geschrieben hatte. Während Monteverdis erste (zehnstimmige) Vertonung dieses beliebten Vesperpsalms aus seiner Marienvesper der polyphonen Kunst der Renaissance Ehrerbietung zollt, ist diese zweite Vertonung eine geistliche Oper im Kleinen. Jeder Satz, jedes poetische Bild des Psalmtextes wird virtuos ausgemalt: Entdecken Sie u.a. Schlaf, Aufstehen, Pfeile und Mühsal und viele rhetorische Figuren mehr.

## NOONSONG – AKTUELLES

---

### DER VERGANGENE NOONSONG

---

Vergangenen Samstag erlebten 178 Besucherinnen und Besucher berührende Renaissance-Musik von Byrd, Rossi und Sweelinck.

Sie spendeten für den Weiterbestand des NoonSongs 541,58 €.

Wie Sie wissen, ist jeder einzelne NoonSong trotz des Engagements vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer mit hohen Kosten im vierstelligen Bereich verbunden, die allein aus Spendenmitteln (und nicht etwa aus Steuergeldern, wie gelegentlich angenommen) finanziert werden müssen.

Deshalb sind Sie auch heute aufgerufen, sich am Ausgang mit Ihrer Spende am Projekt NoonSong zu beteiligen, entsprechend Ihrer finanziellen Möglichkeiten.

---

## NEUE MONATSPROGRAMME FÜR AUGUST - OKTOBER

---

Wir freuen uns, Ihnen wieder ein vielfältiges NoonSong-Programm anbieten zu können. Entdecken Sie dieses im neuen Programm-Flyer, der in der Kirche ausliegt.

Nehmen Sie bitte diese Flyer zahlreich mit und verteilen Sie diese an geeigneten Orten in ganz Berlin, damit immer mehr Menschen Ihre Begeisterung für den NoonSong und für den Gesang von *sirventes berlin* teilen können, denn noch ist der NoonSong vielen Musikliebhaberinnen in Berlin unbekannt.

Bitte laden Sie damit auch Menschen ein, die den NoonSong vielleicht länger nicht besucht haben oder noch gar nicht kennen. Besten Dank!

---

## WIR SAGEN DANKE

---

Sind Sie vom NoonSong begeistert? Dann können Sie helfen, das musikalische Stundengebet weiterhin zu erhalten. Mit Ihrer Mitgliedschaft im „NoonSong e.V.“ fördern Sie kontinuierlich die musikalische Arbeit des Vokalensembles *sirventes Berlin*. Aber auch eine einmalige Spende ist willkommen. Sprechen Sie Marie Unger an (0170 5876173)

Vereinskonto noonsong e.V.  
Deutsche Kreditbank  
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

---

## KONTAKT UND KOORDINATION

marie.unger@noonsong.de  
www.noonsong.de



Das Vokalensemble *sirventes berlin* wird gefördert von der

Senatsverwaltung  
für Kultur und  
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

**BERLIN**

